

Durchführungsbestimmungen E- u. F-Jugend 2018/2019

Wir bitten alle Beteiligten - Spieler, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter, Eltern – um faires Verhalten zueinander. Spaß und Freude am Spiel sind oberstes Gebot! Im Kinderhandball sollen breite, entwicklungsorientierte Förderung und Motivation aller Kinder im Vordergrund stehen – nicht der Spielgewinn.

1. Allgemeines:

Die Durchführungsbestimmungen des DHB für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball liegen diesem Papier zu Grunde. (Stehen unter: www.hvberlin.de als Download zur Verfügung.) Bei eventuellen Widersprüchen gelten die nachfolgenden Regelungen.

Sie sind gleichermaßen für E+F-Jugend anzuwenden, sofern nicht separat für E oder F angegeben.

2. Staffeleinteilung + Staffelbetreuer:

Staffeleinteilung: sie erfolgt nach einem Vorbereitungsturnier in möglichst leistungshomogene Staffeln von 8-10 Mannschaften. Innerhalb der Saison sind Anpassungen der Staffeleinteilung möglich.

Jede Staffel stellt einen Staffelbetreuer als Ansprechpartner, der für die Regelung interner Fragen und die Abstimmung mit den Koordinatoren des HVB zuständig ist. Er sammelt die Spieltagsunterlagen und übergibt sie nach Ende der Halbserie dem HVB. Auch übermittelt er jeweils zeitnah die Ergebnisse an die HVB-Koordinatoren.

3. Turnierspieltage:

- möglichst in 4er- oder 5er-Gruppen, Spielfolge: siehe Ansetzungen
- immer mit Begrüßung und Verabschiedung als Rahmen
- **E-Jugend:** je 6 in Hin- u. Rückrunde einschl. 1 Talentiade, (wenn möglich)
- **F-Jugend:** je 4 in Hin- u. Rückrunde

3.1. Ausstattung:

- Spielball: Größe 0
- Torabhängungen: die Torhöhe ist auf 1,60m zu reduzieren. Tore zählen bei weichen Abhängungen nur, wenn diese nicht vom Ball berührt werden.

3.2. E-Jugend (6 Spieler + 1 Torhüter)

- 4 Spiele à 15 Min. pro Mannschaft, 5 Min. Pause bei 2 Spielen in Folge
- in der 1. Hälfte jedes Spieltags: 2 x 3 gegen 3 (2 x 7 Min. + 2 Min. Wechsellpause/Team-Time-Out) (Sonderregeln für 2 x 3 gegen 3 – siehe Anhang)
- in der 2. Hälfte jedes Spieltags: 6 gegen 6, je 1x Team-Timeout pro Spiel und Mannschaft
- **1 Spieltag in Hin- oder Rückrunde** als Talentiade mit Ablauf und Übungen gemäß Ansetzung

3.3. F-Jugend (4 Spieler + 1 Torhüter):

- max. 8 Spieler pro Mannschaft, minigerechte kleinere Spielfelder
- 4 Spiele à 10 Min. pro Mannschaft, 3 Min. Pause bei 2 Spielen in Folge, kein Team-Time-Out
- Turnierablauf:
 1. Begrüßung
 2. Gemeinsames Aufwärmspiel (10 Min.)
 3. 1. Spielrunde (10 Min.-Spiele nach Ansetzung, kein Team-Time-Out)

4. koordinative Übungen mit Mischung der Mannschaften und als Stationsbetrieb (nach HVB-Vorlage oder freier Wahl)
5. 2. Spielrunde (analog 1. Runde)
6. Verabschiedung

3.4. **Spielberechtigung:**

- **E-Jugend:** Jahrgänge 2008-09 und jünger
- **F-Jugend:** Jahrgänge 2010 und jünger
- Spielerpässe sind nicht erforderlich. Auf Verlangen sind aber Altersnachweise vorzulegen (z.B. Kinder- oder Schülerschein)
- Die Vereine sollen Spieler an einem Spielwochenende nur in einer Mannschaft einsetzen
- Mädchen dürfen auch in Mannschaften der Jungen eingesetzt werden.

4. **Spielweise:**

Alle Mannschaften verpflichten sich ihre Spieler mit gleichen Zeitanteilen einzusetzen.

- 4.1. **Offene (kurze) Manndeckung:** Gilt für alle Spielformen und die ganze Spielzeit, spätestens ab der Mittellinie.

Klare Zuordnung: Jeder Deckungsspieler muss seinen Gegenspieler in die Nahwurfzone begleiten (nicht übergeben!). Keine mannschaftstaktisch-defensiven Spielweisen erlaubt!

Die Trainer u. Betreuer haben für regelgerechtes und faires Spielen ihrer Mannschaft zu sorgen. Insbesondere ist zu harte, körperbetonte Spielweise verboten (Angriffe von hinten, Schlagen, Halten, Klammern, Reißen, Stoßen usw.) !!!

Die Schiedsrichter müssen entsprechendes Fehlverhalten konsequent unterbinden/bestrafen und sind dabei von den Betreuern zu unterstützen! (Wenn kein Einsehen von Seiten des Trainers vorhanden, dann erfolgt ein Penalty für die gegnerische Mannschaft. Dies ist auch mehrmals möglich!)

- 4.2. **Bei deutlicher Überlegenheit:**

Die stärkere Mannschaft muss nach 4-Tore-Vorsprung den oder die stärksten Spieler (ggf. freiwillig auch mehrere) vom Spielfeld nehmen. Es wird in Unterzahl weitergespielt, bis die Tordifferenz nur noch 2 Tore beträgt. Eine Erhöhung der Spielerzahl der schwächeren Mannschaft ist nicht möglich. Während der Unterzahl darf die stärkere Mannschaft erst ab der Mittellinie decken.

- 4.3. **Sonderregeln F-Jugend:**

- Prellbegrenzung: max. 2 x („pädagogisch“ pfeifen!) – die Regel tritt beim Penalty außer Kraft
- nach Torerfolg: Abwurf vom Tor (Mittelanwurf nur zu Beginn jeder Halbzeit)
- bei Abwurf vom Tor Manndeckung frühestens ab 9m-Linie
- Sprungwurf-Tore werden nicht gewertet

5. **Schiedsrichter:**

Öffentliche Kritik und Beleidigungen gegenüber den Schiedsrichtern durch Betreuer und Anhänger haben zu unterbleiben!!!

Die Schiedsrichter werden dazu angehalten, „pädagogisch“ zu pfeifen und ggf. ihre Entscheidungen zu erklären (siehe Ratschläge für Schieris in E+F unter: www.hvberlin.de). Schiedsrichter erhalten pro Mannschaft und Spieltag 8 € (dies gilt auch für Gespanne).

- **E-Jugend:** Zeitstrafen sind persönliche Strafen, die Mannschaft darf vollzählig weiterspielen.
- **F-Jugend:** Es gibt weder gelbe noch rote Karten und auch keine Zeitstrafen.



- **E+F-Jugend: Penalty** (anstelle 7-m-Wurf): beliebiger Wurf außer Sprungwurf, Schlagwurf/ Wurf aus dem Laufen vor der Torraumlinie nach Anlauf und Prellen ab der Mittellinie, sonst analog 7m. Zusätzlich gilt: 3 m Abstand zum Ausführenden, kein Mitlaufen, kein Sprungwurf!).

6. Verantwortlichkeiten:

In der Ansetzung unterstrichene Mannschaften sind zuständig für:

- Stellen der Schiedsrichter
- An- u. Abmeldung beim Hallenwart, in Absprache mit Hallenverein
- Torabhängungen: werden durch den Hallenverein für den ganzen Spieltag gestellt!
- Leitung des Turnierablaufs
- Führen des Ergebnisbogens und einsammeln aller Mannschaftslisten, alles dem Staffelnbetreuer zukommen lassen
- Kontrolle der Sauberkeit und Ordnung in Halle und Umkleiden
- **F-Jugend:** Festlegung und Leitung der koordinativen Übungen

Alle Mannschaften haben Müll zu vermeiden und ihren Abfall selbst wieder mitzunehmen!

7. Spielabsagen:

Spielabsagen müssen unbedingt vermieden werden! Bitte auch in Unterzahl antreten und in der Halle kooperieren, Spieleraustausch ist erwünscht! **Die Verantwortlichkeiten für Halle, Schieris (auch die Kosten!)** sowie Information des HVB-Koordinators, des Staffelnbetreuers und der verantwortlichen Mannschaft bleiben bei Absagen bestehen (siehe Kontaktlisten). Dies gilt auch für die Talentiaden.

gez. Lilli Herrmann

gez. Martina Stampka

gez. Thomas Schwartz

gez. Anselm Kalus

(Ref. Kinderhandball)

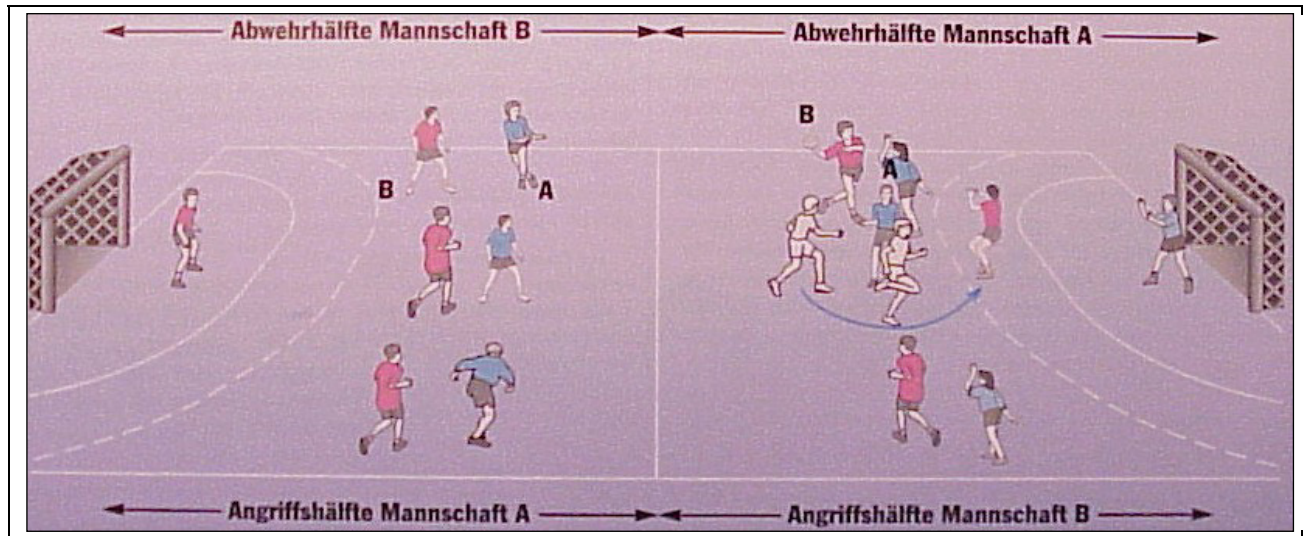
(Koordination weibl. E)

(Koordination männl. E)

(Koordination F-Jgd.)

Anhang (nur E- Jugend)

Regeln Zur Spielform 2 x 3 gegen 3



- Spieldauer: 2 x 7 Min. + 1 Min. Wechsepause als Time-out (keine weiteren TTOs)
- Jeweils 3 Feldspieler jeder Mannschaft in jeder Hälfte mit **offener Manndeckung**. Die Mittellinie darf nicht überschritten werden.
- Jeder Trainer teilt seine Mannschaft (**ehrlich!**) in stärkere und schwächere Spieler auf. Die **Stärkeren** spielen in der **linken**, die **Schwächeren** in der **rechten** Hälfte gegeneinander. **Sie dürfen nicht gegeneinander ausgetauscht werden. Nur im Ausnahmefall, zur Vermeidung von Unterzahlspiel (z.B. bei Verletzungen).**
- Jeder Spieler muss mit jeweils gleichen Zeitanteilen in Angriff und Abwehr eingesetzt werden!
- Der Torwart darf seinen Torraum nicht verlassen. Zur Halbzeit wechselt er das Tor. Er darf den Ball **nicht** bis über die Mittellinie abwerfen.
- Prellbegrenzung: max. 2 x
- Deckung erst ab 9-m-Linie (nur beim Abwurf vom Tor).
- Kein Mittelanwurf:
 - zum Spielbeginn und nach Halbzeit auf Pfiff des Schiris Abwurf vom **linken** Tor (erstgenannte Mannschaft)
 - nach Torerfolg sofort weiter mit Abwurf (**ohne** Pfiff).
- Der Ball darf auch über die Mittellinie zurückgespielt werden.
- Bei einem Penalty läuft die Uhr weiter.
- Bei **größerer Überlegenheit (ab 4-Tore-Vorsprung)** muss die Spielerzahl hier **nicht** reduziert werden. Zu **freiwilligem** Spielen in Unterzahl wird aber ermutigt.